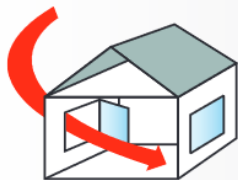


## Richtiges Lüften

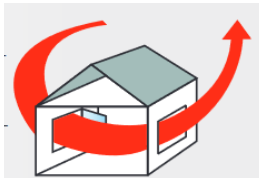
Durch die stets dichteren Gebäudehüllen ist Lüften wichtiger geworden denn je. Extrem tiefe Temperaturen während längerer Zeit können in Wohnungen zu unerwünschten Nebeneffekten führen. Feuchte Stellen bieten Schimmel einen geeigneten Nährboden. Daher gilt es, mit richtigem Lüften die Luftfeuchtigkeit zu reduzieren.



5 - 10 Minuten  
3-mal täglich

### Stosslüftung

Die effektive Art, Raumluft auszutauschen. Der Fensterflügel wird dabei komplett geöffnet und die Luft somit innerhalb von 5–10 Minuten ausgetauscht. Dadurch, dass der Luftaustausch sehr schnell stattfindet, tritt keine Auskühlung der Bauteile auf.



5 - 10 Minuten  
3-mal täglich

### Querlüftung

5 Minuten Querlüftung durch zwei gegenüberliegende offene Fenster ist die beste Art des Lüftens. Die gesamte Raumluft wird noch schneller als beim Stosslüften ausgetauscht, die gespeicherte Wärme in den Wänden und Böden heizt die frische Luft ohne grosse Verluste schnell wieder auf.

Da warme Luft mehr Feuchtigkeit binden kann als kalte Luft, setzt das Klima jeder Jahreszeit ein anderes Lüftungsverhalten voraus



### Winter

#### kurz und intensiv lüften!

Mind. 2 mal/Tag, mehrere Fenster für ca. 5-10min. öffnen

- | Geringe Luftfeuchtigkeit und kalte Temperaturen
- | Schneller Luftaustausch



### Sommer

#### nur bedingt lüften!

Früh morgen oder spät abends

- | Normale Luftfeuchtigkeit und sehr warme Temperaturen
- | Geringer Luftaustausch, oft tagsüber geöffnete Fenster



### Frühling / Herbst

#### unbedingt lang lüften!

3-4 mal/Tag, ca. 10-15 Minuten lang

- | Hohe Luftfeuchtigkeit und warme Temperaturen
- | Langsamer Luftaustausch und Schimmelgefahr

Was sollte unbedingt vermieden werden?

- Dauerlüften durch gekippte Fenster
- Luftzirkulation von Heizkörpern behindern (nicht verdecken durch Möbel, Vorhänge usw.)
- Heizung abstellen (auch in wenig benutzten Räumen)
- Möbel an Aussenwände stellen (Wandabstand von 5 - 10 cm)
- Wäsche in der Wohnung trocknen

